

Dokumentation
„Digitale Verwaltung Niederösterreich“
Auftakt für den internen Digitalisierungsprozess

Land Niederösterreich

05.10.2017

13:30 - 18:00

INNSBRUCK
Franz-Fischer-Straße 7
A-6020 Innsbruck
T +43 512 563840-0
F +43 512 563840-9

WIEN
Münzgasse 4
A-1030 Wien
T +43 1 9076081-0
F +43 1 9076081-10

BREGENZ
Anton-Schneider-Straße 12
A-6900 Bregenz
T +43 5574 53333-0
F +43 5574 53333-9

wikopreventk GmbH
office@wikopreventk.com
www.wikopreventk.com
FN 140317z
DVR: 4014070
UID: ATU42801009

TeilnehmerInnen

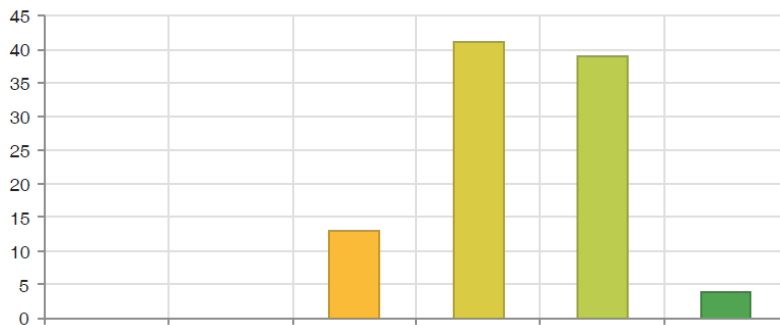
- Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
- Landesamtsdirektor Werner Trock und Landesamtsdirektor-Stellvertreter Johann Lampeitl und MitarbeiterInnen der LAD
- 52 AbteilungsleiterInnen sowie der/die jeweils für Digitalisierung verantwortliche MitarbeiterInnen
- 20 Bezirkshauptleute sowie für Digitalisierung verantwortliche MitarbeiterInnen
- ExpertInnen:
Intern Land NÖ
 - Mag.^a Petra Stummer, Abteilung Informationstechnologie/ Landesamtsdirektion
 - DIⁱⁿ Kerstin Koren, Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie
 - Mag. Georg Bartmann, Abteilung Wirtschaft, Tourismus und TechnologieExtern: Dr. Christian Horak, contrast management consulting/EY
- Organisationsteam
- Moderation wikopreventk



ENTWICKLUNG EINES GEMEINSAMEN VERSTÄNDNISSES ZU DIGITALISIERUNG UND VERWALTUNG

Voting der TeilnehmerInnen zu zwei Fragen:

Wie sehen Sie den Entwicklungsgrad der Digitalisierung in Ihrer Dienststelle?



Antworten:

- Digitalisierung kaum/gar nicht entwickelt 0 %
- Schlechter Entwicklungsgrad 0 %
- Ausreichender Entwicklungsgrad 13 %
- Hoher Entwicklungsgrad 42 %
- Sehr hoher Entwicklungsgrad 40 %
- Exzellenter Entwicklungsgrad 4 %

Wie wird die Digitalisierung unsere Arbeit in der Verwaltung erleichtern?



- 😞 2%
- 😊 98%



Ausstattung Infrastruktur

- Mobiler Einsatz vor Ort (Rahmenbedingungen, Ausstattung, ...)
- Mobile Arbeitsplätze / Desk Sharing
- Mobiles Arbeiten – voller Arbeitsplatz (alle Laufwerke)
- Ausstattung der Mitarbeiter mit entsprechenden elektronischer Infrastruktur (z.B. Netzeinstieg, Facebook)
- Terminabstimmung Outlook, Doodle, ... (inkl. Schulung)
- Speichersicherheit
- Gemeinsame / Zentrale Speicherung großer Datenvolumen
- Ausfallsszenario?
- Autonomes Fahren
- PA.net ohne Zeiterfassung. Straße und Kindergärten
- Kindergärten ans Landesnetz anschließen → Personalverwaltung usw. schneller möglich
- Elektronisches Amt LK & PBZ (LPH)
- Infrastruktur (Breitband, mobil)
- Elektronisches System für die Erstellung von Dienstplänen (Außendienst, Prüfstellen, Mitarbeiter)
- Nutzung NÖ-Box für Übermittlung großer Datenmengen
- Digitales Unterschriftspad für Bürgerbüros, etc.
- Bürgerbüro elektronische Unterschrift auf Tablet
- Ausweise Scheckkartenformat / digital

Big Data

- Vorhandene Daten (z.B. GIS ...) besser mobil zur Verfügung stellen (offline / online)
- Verwaltungsplattform Mehrwert (u.a. für den Bürger) – en durch Big Data-Nutzen möglich?
- Croudsourcing (Topothek)
- Big Data
- Datenaktualität

Einsatz von neuen Technologien

- Gesetzgebungsprozess digital von Idee bis Kundmachung
- BIM – digitale Planung + Abwicklung bei Bauprojekten
- Politikberatung zur Adaptierung der Gesetze verbessern in Hinblick Digitalisierung
- Allgemeines Verwaltungsverfassungs-Gesetz AVG soll Grundlage für Digital AG Bund / Länder legen → Gesetzliche Grundlage
- E-Voting
- Softrobotic bei Bebauungsplan Flächenwidmung etc. statt Bauprüfung
- EL-Bewirtschaftung öffentlicher Einrichtung z.B. Parkflächen, E-Tanke,

Vereinfachter Zugang zur Verwaltung für BürgerInnen – Portale, Online-Formulare

- Kontakt zum Land NÖ via App
- Verwaltungs-App? (Neuer Zugang zum Bürger)
- Verbesserte Kommunikation mit Bürgern
- Digitale Ausweise – Sammlung (+ Scheckkartenformat)
- Ausweise in Papier → Ausweise in Kartenformat
- Gewerbeanmeldung via E-Government
- Planunterlagen in elektronischer Form
- Schnittstellen
- Digitalisierung von Planunterlagen? (zentraler Abruf)
- Erleichterung für das Einbringen von Anträgen (elektr.)
- Digitales Werkzeug für externe Dienstleister im Vertragsverhältnis kostenfrei und serviciert
- „Alle“ Eingaben direkt online → ELAK → Bearbeiter
- Kunden fordern immer kürzere Reaktionszeiten. Zeitfaktor!
- Portallösung (digital) für indiv. Förderungen
- Förderportale mit Onlineanträgen, etc. lt. Transparenzdatenbank
- Einfach gestaltete Schnittstellen zwischen Behörden + Kunden (ERV)
- Online Terminvergabe
- Digitale Signatur als Grundvoraussetzung
- Rettungs- und Gesundheitswesen zentrale Platzverw.
- Digitale Einsicht in Akten und Projekte für Bürger?
- Online Formular für Selbstberechnung der Landschaftsabgabe
- Online Formular befüllbar
- Online Förderabwicklung
- Portal für Energieausweise & Heizungsanlagen
- Online Antragstellung immer dann, wenn keine persönlich Anwesenheit (vgl. Fingerprint) erforderlich
- Anlagenverfahren mit elektronischen Unterlagen besser ermöglichen – Verwaltung hinkt Trends in der Wirtschaft hinterher
- AG im Bereich elektronische Förderabwicklung
- Digitale Förderabwicklung
- Anlagenbewilligung Prozesse + elektronische Werkzeuge neu denken
- Elektronische Signatur bei Onlineanträgen zur Verhinderung von Missbrauch beachten
- Gewerbeanmeldung im elekt. Weg (freie Gewerbe, reg. Gewerbe)
 - Probleme: Registerabfragen möglich?
 - Befähigungsnachweis (Prüfung BM)
- Anforderung einfachst gestalten (Formulare „deppensicher“)

Neue Schnittstellen

- Verordnungen im Verkehrswesen – Schnittstellen zu Geodaten
- Bündelung von Registern
- Vernetzung von Registern
- Verknüpfung verschiedener Register
 - Personenbezogene Daten über ZMR
 - Fachdaten Adressregister
- Integration von verschiedenen Systemen
- Bundesweite Tbc-Register
- Verknüpfung elektr. Antragstellung mit Registern (ZMR, ZVR, FB), Auszüge automatisch anschließen
- Datenaustausch mit anderen Behörden
- Harmonisierung im Bereich Förderungen, die mit EU kofinanziert bzw. mit anderen Instanzen kofinanziert werden (Signaturthema)
- Schnittstellen Bundesanwendungen zu NÖ LAKIS fehlt oft
- Vollständiger el. Rechtsverkehr ERV kurzwegig mit Justiz in der KJH/BVB
- Wahlergebnis
 - Datenfluss
 - Sprengel → Gemeinden
 - BH → Land
- Bund/Länder/Gemeinden – kompatible elektronische Systeme und Willen zum Einsatz
- + + + Zugriffe auf zentrale Register
- Digitale Kommunikation zwischen Gemeinden und Behörden des Landes NÖ
- Erweiterung Schnittstellen LAKIS auf
 - Bundebehörden
 - Gerichte
- Vernetzung von Verwaltungseinheiten (über Land hinaus)
- Elektronischer Rechtsverkehr über Gerichte hinaus -> alle Behörden, Notare ...
- Verfügbarkeit der Daten/Schnittstellen
- Register und Daten zusammenführen
- Schnittstellen optimieren mit anderen öffentlichen Systemen
- Themen Schnittstellen: Landes <-> Bundesstellen (Verwaltung, Gerichte, ...)
- Vernetzung mit Bundesdienststellen
 - Polizei
 - Gemeinden
- Digitaler Flächenwidmungsplan

Aus- und Weiterbildung/Recruiting

- IT-Themen traditionell für den IT-Koordinator, andere lehnen sich zurück. Daher persönl. Ansprechen in den Abteilungen von Fachleuten
- E-Learning und Workshops für bestimmte Zielgruppen
- Basiswissen nach Schule ≠ Anforderung bei Berufseinstieg
- Aus (Weiter) Bildung
- Information + Möglichkeiten zur Schulung + Übung
- Mehr Schulungen
- Wissen durch Schulung
- IT-Schulung + Datenschutzrecht-Schulung modular/E-Learning
- IT-Basisausbildung
 - rechtlich
 - technisch
- Aus- und Weiterbildung
 - Fakten
 - Bewusstsein
- Regelmäßige Schulung
- IT-Ausbildung für alle MA
- Weiterbildung/Auffrischung (z.B. LAKIS)
- Ausbildung
- Hard- und Software Schulungen
- Aus- und Weiterbildung in den Bereichen IT-Anwendungen, IT-Sicherheit, Datenschutz, ...
- IT-Schulungen bedarfsorientiert
- Digitalisierungsfähige Mitarbeiter → Personalrecruiting!
- Regelmäßige Wissens-update
- Kommunikationsplattformen für Sachverständige in Großverfahren (Wissenstransfer)
- Wissensaustausch was es schon gibt
- Verpflichtende Ausbildungsmodelle für neue Mitarbeiter
- Zusätzliche E-Learning-Programme
- Anforderungsprofil für das Personal der Zukunft?
- Besondere, individuellere Schulungen für MA (z.B. Grundschulungen Excel, LAKIS usw.)

Entrümpeln

- Prozessabläufe vereinfachen (Deregulierung)
- bestehende Programme entrümpeln!
- Verhindern von Datenmüll!
- Userfreundliche Anwendungen
- Hilfe bei der Umsetzung CD/CI
- einfaches und anwenderfreundliches System
- zentrales Datawarehouse für internen Zugriff (1 Dateninhalt in 1 Datenbank) – z.B. Kontaktliste Bürgermeister

Vernetzung neu denken

- Schaffung der gesetzlichen Grundlagen (z.B. Datenschutz als Hindernis)
- Gesetzliche Grundlagen für digitale Prozesse schaffen
- Trend zur Entpersonalisierung wünschenswert?
 - Service?
 - Image?
- Produktion von Datenwüsten
- Social Media für die Arbeit (Sozialbereich)
- Social Media
- Umgang mit Social Media in der Verwaltung
- Förderprozesse neu denken
- Folgeerscheinungen der Digitalisierung auf die Gesundheit der MA!
- Arbeitsflexibilität und Telearbeit/Homeoffice
- Umgang mit Randgruppe der Digitalität
- Sozialer Umgang
- Policy
- Datenschutz
- Datenschutz AG!
- Datensicherheit/-schutz
- Datensicherheit
- Sensibilität im Umgang mit persönlichen Daten
- Wissenstandoptimierung über Social Media
- Aktensicherheit ist ein Problem sowohl für Behörde als auch die Parteien
- Amtsverschwiegenheit/Auskunftsrecht/-pflicht
- Massenmails
- Agiles Arbeiten
- Daten
 - -nutzung
 - -zur Verfügung stellen
 - -sicherheit
 - -archivierung (Lesbarkeit in Zukunft)
- Schneller werden (Ungeduld der Parteien)
- Arbeitsgruppe: Anreize und Förderung mit der IT-Kommunikation/Wissen schaffen (Sandbox ausprobieren)
- Marketing zu Bürger über vorhandenes Angebot
- Digitalisierung führt zur Datenfülle – erhöhter Arbeitsaufwand
- Arbeitssituation für Mitarbeiter? Home-office, flexible Arbeitszeiten, ...
- Grenzen der Digitalisierung (z.B. Estland?) – „blackout“!
- Digitale Unterschriften auf Anträgen
- Umgang mit sozialen Medien zulassen und schulen
- Kompetenz-Verteilung versus Digitalisierung
- Verhinderung unangebrachter Eingaben („Flut“)

Interne digitale Anwendungen

- Abkehr von haptischen Dokumenten → hin zu digital
- Prüfen von Projekten
- E-Unterkunftsverwaltung
- STVO §90 Bescheid
- Digitalisierung des Planarchives
- Buchhaltungsprozesse/Anweisungen beschleunigen
- Firmenrechnungen
- Verknüpfung bestehender Anwendungen (z.B. LAKIS-Wasserdatenverbund)
- Ex-Lege-Endigung von Berechtigungen automatisieren (z.B. bei Insolvenzen etc.)
- Elektronische Rechnung, automatische Berechnung, Leasingraten
- E-Rechnung
- E-Rechnung samt E-Verarbeitung bis zur Anweisung
- Laufende Projekte „zusammenführen“ (z.B. Geodaten)
- Fuhrparkmanagement elektronisch (Zuteilung von PKW, Werkstättenleistungen, Kennzahlenverrechnung)
- Schnittstellen von bestehenden IT-Lösungen verbessern
- Überführung von elektronischen Daten in den ELAK (automat.)
- Digitaler Dienstaussweis
- Anwendungen unabhängig von Betriebssystem
- Wissen über bestehende Anwendungen weitergeben
- Automatische Interaktion der Systeme → Anträge automatisch protokollieren, zuteilen, ...
- Arbeitsthema LAKIS → Anwenderfreundlich machen

Arbeitsorganisation

- Organisationsvorgaben (ständige Erreichbarkeit?)
- Zeit- und ortflexibles Arbeiten
- Recht auf Privatzeit

Recht

- Datenschutz/Datensicherheit
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Rechtliches Knowhow, Datenschutz, Urheberrecht
- Verbesserte gesetzliche Rahmenbedingungen (Datenschutz)
- Vorbildwirkung, IT-Sicherheit, solide Datengrundlagen

Ängste nehmen

- MA-Angst vor Kontrolle durch Digitalisierung nehmen
- Niederschwelliges Abholden der MA bezüglich ihrer Bedenken („Angst“ vor Neuem)
- Ängste, Befürchtungen ernst nehmen und ausräumen
- professionelleres Trouble-Shooting

Infrastruktur

- Ausstattung nach dem Stand der Technik
- Ausrüstung
- den Anforderungen entsprechende Hardware (Handy, Tablets, ...) – flexibles Portfolio
- Ausstattung der MA mit digitaler Infrastruktur für Anwendung
- Ausstattung des Arbeitsplatzes – 2 Bildschirme bei Bedarf
- Technik-Ausstattung
- IT-Infrastruktur
- Know-how und techn. Unterstützung (Smartphones, Tablets, ...)
- Entsprechende Geräteausstattung
- Aktuelle Hardware
- Mobile Datenzugänge in Außendiensten verbessern
- Mobile Ausstattung
- Technischen Support am Arbeitsplatz
- Digitaler Arbeitsplatz mit voller Berechtigung → Laptop etc.

Kultur – Austausch – Kommunikation

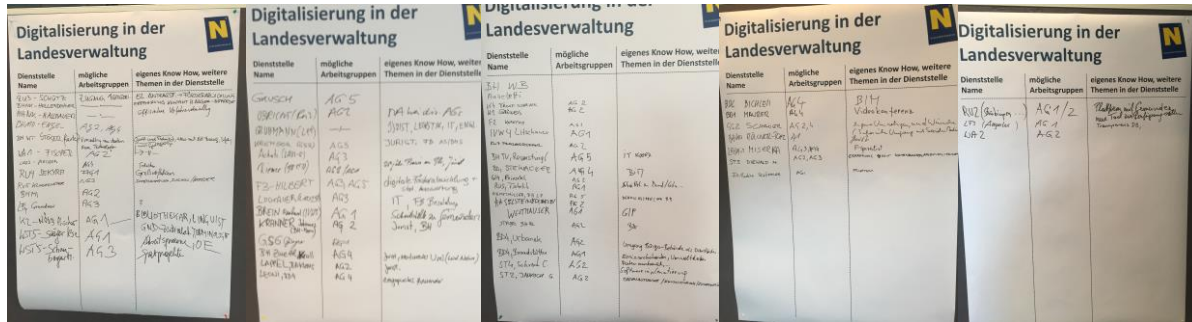
- Information über neu und auch bestehende Anwendungen („Welche Möglichkeiten habe ich?“) Z.B. NÖ-Box
- Wie schaffen wir die notwendigen Freiräume innerhalb der Abteilungen für digitales N.?
- Vertrauen in offenes Internet
- Nutzen und Vorteile (für MA) nahe bringen
- Interner Chatroom
- Transdisziplinäre Kreativgruppen = Auftraggeber umreißt Problem, Gruppe liefert Vorschläge
- zeitliche Freiräume für E-Learning geben
- Freiräume für Kreativität schaffen
- Gestaltungsrahmen für MA
- Motivation + Mut zur Anwendung
- Willen/Motivation/Vorteile aufzeigen
- Motivation
- Problembewusstsein
- Spielweise (Übungsakt, E-Learning)
- Wissensmanagement in Onlineforen
- Information/Schulung
- Digi. Übersetzer
- Klare Kommunikation, nennen des Wesentlichen
- Fehlerkultur
- Unterstützung
- Best practice Bsp. kommunizieren/vorstellen
- Guter Umgang mit Fehlern
- neue Kultur; Austausch wie geht ich mit Datenmenge, -geschwindigkeit um?

STRUKTUR DER ARBEITSGRUPPEN FÜR DIE WEITERE BEARBEITUNG



- Arbeitsgruppe 1: Neue Schnittstellen
- Arbeitsgruppe 2: Verwaltung neu denken
- Arbeitsgruppe 3: Big Data
- Arbeitsgruppe 4: Neue Technologien
- Arbeitsgruppe 5: Zugang BürgerInnen

MÖGLICHE MITWIRKENDE IN DEN ARBEITSGRUPPEN



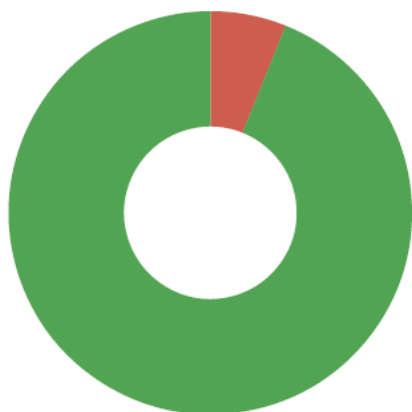
NAME	VORNAME	DIENSTSTELLE	MÖGLICHE ARBEITSGRUPPEN					EIGENES KNOW-HOW, WEITERE THEMEN IN DER DIENSTSTELLE
			AG 1	AG 2	AG 3	AG 4	AG 5	
Schütz		RU3					x	El. Antragst. → Förderabwicklung
Hollendohner	Peter	BHMK					x	Erfahrung Kontakt Bürger-Behörde
Hallbauer		BHMK					x	Effizientere Verfahrensabwicklung
Engel		BHMD		x			x	
Stöger	Günter	BHWT		x			x	Jurist und Techniker; alles mit BH-Bezug, Erfahrung mit Gesetzgebung
Fischer		WA 1		x				Jurist und Techniker
Pircher		LAD3					x	
Sekyra		RU4	x					Großverfahren
Klingelhöfer		RU5			x			Datenaustausch Digital/Kataster
Sonnleitner	Verena	BHMI		x				
Grundner		LF4			x			?
Alscher	Hans-Joachim	K2 - NÖLB	x					Bibliothekar, Linguist, GND-Zentral., Terminologie
Stöger	Ilse	Abt. Sport	x					Arbeitsprozesse, OE
Schauberger	Markus	Abt. Sport				x		Sportprojekte
Anzeletti	Ernst	BHWB						
Trost-Schraml		K4		x				

NAME	VORNAME	DIENST- STELLE	MÖGLICHE ARBEITSGRUPPEN					EIGENES KNOW-HOW, WEITERE THEMEN IN DER DIENSTSTELLE
			AG 1	AG 2	AG 3	AG 4	AG 5	
Grüneis		K1		x				
Kornfeld		F2	x					
Litschauer		IVW4	x					
Pracherstorfer	Werner	RU7		x				
Rosenstingl		BHTV					x	IT Koordination
Steinacker	Walter	BD				x		BIM
Prieschl		GS4		x				
Tschulik		RU5	x					Schnittstelle Bund/Gemeinden
Kemetmüller		BHLF					x	Bereichssprecher BB
Haselsteiner		BHME		x				
Westhauser	Christoph	Abt. Gesamtverk ehr	x					GIP
Strobl		BHHL		x				BH
Urbanek		BD4		x				Umgang Bürger- Behörde als Dienstleister
Brandstätter		BD4	x					Emissionskataster, Umweltdaten, Datenaustausch, ...
Schrenk	Christian	ST4		x				Software- implementierung
Jankech	Gerrit	ST2		x				Datenaustausch, Konsolidierung, Zusammenführung
Ströbinger	RU2		x	x				Plattform mit Gemeinden, neue Tools zur Verfügung stellen
Angerler	Gottfried	LF3	x					Transparenz DB
Lutz	Ludwig	WA2		x				
Bichler		BD6				x		BIM
Maurer		BD!				x		Videokonferenz
Schauer		GS2		x		x		eigene Umsetzung und Wünsche (Infos über Umgang mit sozialen Medien)

NAME	VORNAME	DIENST- STELLE	MÖGLICHE ARBEITSGRUPPEN					EIGENES KNOW- HOW, WEITERE THEMEN IN DER DIENSTSTELLE
			AG 1	AG 2	AG 3	AG 4	AG 5	
Müllner-Toifl	Waltraud	BHKO	x					Jurist
Miserka	Alexander	LAD/IT			x	x		IT-Spezialist
Diewald	Mathias	ST5		x	x			Erfahrung mit Datenbanken, Archiv- Digitalisierung
Schiffler	Markus	F1	x					Finanzen
Grusch							x	
Obricht		RU3		x				AM bei diversen AGs
Grubmann		LF1		x				Jurist, Legistik, IT, Engl.
Kremser		GS5					x	Jurist, FB AS/BMS
Achatz		LAD2B			x			
Riemer		BHTU	x	x				26-jährige Praxis an BHs, Jurist
Hilbert		F3			x		x	digitaler Förderabwicklung und stat. Auswertung
Lockauer		LAD2B			x			IT, FB Besoldung
Brein	Reinhard	IWW3	x					Schnittstelle zu Gemeinden
Kranner	Johannes	BH Horn		x				Jurist, BH
Gänger	Reinfried	GS6	x					
Krall		BH Zwettl				x		Jurist, motivierter User (Wird Native)
Lappel		BH Krems		x				Jurist
Leoni		BD4				x		engagierter Anwender

ABSCHLUSSVOTING

War die heutige Veranstaltung hilfreich?



- 😞 6% (5 Respondents)
- 😊 94 % (77 Respondents)